

Naturerleben ohne Kommunikationsbarrieren - ein Leitfaden

ANHANG 2: VIDEOS INKLUSIV ERSTELLEN

Videos lassen sich mit vorheriger Planung und einfachen Mitteln inklusiv gestalten und damit für Menschen mit Behinderung ebenso wie für andere Gruppen besser nutzbar machen. Dieser Anhang verlinkt die inklusiven Videos, die im Rahmen des Projekts beispielhaft produziert wurden.

Bei den Videos wurden unterschiedliche Ansätze gewählt:

- Dokumentarfilm über die die Militischer Teiche im Barycz-Tal, Polen, wurde inklusiv geplant und produziert. Vor allem leichte Sprache und eine ruhige Schnittführung sind hier maßgeblich.
- Living-Lakes Imagevideo wurde mit Untertiteln produziert und nachträglich mit Gebärdensprache synchronisiert, die Untertitel lassen sich mit entsprechenden Mitteln für Sehbehinderte vorlesen.
- Projektfilm über Ranger im Kis Balaton Naturschutzgebiet, Ungarn wurde ebenfalls mit gesprochener Sprache, Untertiteln und Gebärdensprache produziert. Das Living Lakes Video und der Projektfilm zeigen unterschiedliche Möglichkeiten der Anordnung des Gebärdendolmetschers.

Beispiel 1: Video, das das Naturgebiet der Militischer Teiche und sein Angebot barrierefrei für Menschen mit eingeschränktem Hörvermögen darstellt.



DE
Die Militischer
Teiche in
Polen

<https://bit.ly/3biAx00>



EN
Milicz Ponds
in Poland

<https://bit.ly/3jDI4MA>



HU
Milicz-
Tavak

<https://bit.ly/3bf0ZaB>



PL
Stawy
Milickie

<https://bit.ly/3GomTqh>

Beispiel 2: Living Lakes Promotionsvideo in Gebärdensprache.



DE
Netzwerk
Lebendige
Seen

<https://bit.ly/31b3fOv>



EN
Living Lakes
Network

<https://bit.ly/3jJfhoO>

Beispiel 3: Video über die Arbeit der Ranger im Balaton Uplands National Park



HU / EN
Kis Balaton
Rangers

<https://bit.ly/3nwl3Ki>